

Parteikabinett obliegt und die Arbeit in der Agitation verbessert wird (Abteilungsleiter, Kabinettsleiter, zwei hauptamtliche Lektoren, ein politischer Mitarbeiter für Kultur und Erziehung sowie einer für Agitation).

Auf Grund der neuen Arbeitsweise der Abteilung Propaganda/Agitation war es möglich, sich intensiver um die Schulung der Propagandisten für das neue Parteilehrjahr zu kümmern und gemeinsam mit den politischen Mitarbeitern der Kreisleitung in den MTS-Bereichen und mit Hilfe der Parteileitungen mit allen Genossen individuell über die Teilnahme am neuen Parteilehrjahr zu sprechen. So konnte z. B. im MTS-Bereich Rätzlingen, (Grenzbereich) die Einstufung zum neuen Parteilehrjahr mit 90 Prozent der Gesamtmitgliederzahl dieses Bereiches abgeschlossen werden.

Den Sekretären der Kreisleitung in den sieben MTS-Bereichen unseres Kreises stehen je drei politische Mitarbeiter (zwei Instruktoren und ein Dorfzeitungsredakteur) zur Verfügung. Dazu kommt der Parteisekretär der MTS, der zur Hälfte seiner Arbeitszeit hauptamtlich als Parteisekretär tätig ist und in der anderen Zeit in der Produktion arbeitet. Der größte Teil dieser Parteisekretäre war vorher hauptamtlicher Mitarbeiter der Kreisleitung. Wir sind dabei, die Perspektiven dieser Genossen festzulegen, sie werden sich in ihrem Beruf weiter qualifizieren oder, wenn notwendig, einen zweiten Beruf ergreifen. Wir glauben, daß sich im Ergebnis dieser Maßnahmen zwischen dem Parteisekretär und den Arbeitern der MTS ein guter Kontakt anbahnen wird. Der Sekretär der Kreisleitung im MTS-Bereich ist mit der Instrukteursgruppe für die gesamte politische Arbeit, einschließlich der Anleitung aller Grundorganisationen im MTS-Bereich, verantwortlich. Dadurch entfallen die Territorialinstruktoren der ehemaligen Abteilung Partei- und Massenorganisationen. Das Hauptaugenmerk richten wir darauf, die Kollektivität der Leitung aller Parteiorganisationen zu verbessern, bürokratische Methoden abzuschaffen und ein reges innerparteiliches Leben zu entwickeln. Das wird um so notwendiger, als nach der neuen Struktur nur ein geringer Teil der hauptamtlich tätigen politischen Kräfte für den MTS-Bereich zur Verfügung steht. Die Methode, Parteiaktivisten des MTS-Bereiches stärker zur ehrenamtlichen Mitarbeit heranzuziehen, hat sich bewährt. Zum größten Teil sind die Parteiaktivisten des MTS-Bereiches für die Anleitung und Kontrolle einer Grundorganisation in ihrem Bereich verantwortlich. Die Aufgaben der Instruktoren und der ehrenamtlichen Mitarbeiter beschränken sich nicht mehr nur auf den sozialistischen Sektor der Landwirtschaft, sondern beziehen sich auf alle Parteiorganisationen in den Dörfern des betreffenden MTS-Bereiches. Die hauptamtlichen Mitarbeiter leiten in der Regel drei bis sechs Grundorganisationen an, wobei aber besonderer Wert darauf gelegt wird, daß die Genossen so lange in einer Grundorganisation arbeiten, bis sich dort etwas verändert hat. So gelang es dem Instrukteur der MTS Ostingersleben in Zusammenarbeit mit der Parteigruppe der Jugendbrigade Uhrsleben, alle Mitglieder dieser Brigade für die Partei der Arbeiterklasse zu gewinnen. Wo politisch geführt wird, bleiben die Erfolge auch nicht aus. Zu Ehren des 40. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution verpflichteten sich 110 Genossen und Kollegen im MTS-Bereich Ostingersleben, am sozialistischen Wettbewerb teilzunehmen, und bis zum 30. November wollen sie ihren Jahresplan erfüllen. Die MTS-Brigade „Junge Garde“ erfüllte ihre Verpflichtung, das Einfahren des Getreides bis zum 30. August abzuschließen. Die Kartoffelrodung soll mit dem Einsatz aller technischen Mittel bis zum 30. Sept. beendet sein. Gemeinsam mit der LPG „Sozia-